

Tesla-Raser auf A8: 200 km/h und Glück im Unglück!

Ein Tesla-Fahrer raste am Samstagabend über die A8 bei München, verlor die Kontrolle und verursachte einen Schaden von 75.000 Euro.

Ein spektakulärer Unfall ereignete sich am Samstagabend auf der A8 bei München! Ein 38-jähriger US-Amerikaner verlor mit seinem Tesla, der mit über 200 km/h unterwegs war, die Kontrolle über das Fahrzeug. Nach ersten Ermittlungen krachte er in die Mittelleitplanke und schleuderte über mehrere Spuren, bevor das Auto im Gras neben dem Pannestreifen zum Stillstand kam. Unglaublicherweise blieben sowohl der Fahrer als auch sein 46-jähriger Beifahrer unversehrt, während am Tesla ein Schaden von über 60.000 Euro entstand.

Die Folgen des Chaos waren auch auf der Gegenfahrbahn spürbar. Ein junger Österreicher, der mit Freunden im Audi fuhr, wurde von einer Felge des schleudernden Teslas getroffen, die in seinen Kühlergrill rammte. Insgesamt wurden drei weitere Autos beschädigt, der Gesamtschaden beläuft sich auf etwa 75.000 Euro. Glücklicherweise gab es keine Verletzten, und trotz des heftigen Vorfalls kam es zu keinen Verkehrsbehinderungen. Gegen den Tesla-Fahrer wird nun ein Bußgeldverfahren eingeleitet, so die Autobahnpolizei Holzkirchen **laut einem Bericht von www.merkur.de.**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de